Der

NÖ Zivilschutzverband

stellt sich vor




















Sicheres **Land** Sichere **Gemeinde** Sichere **Familie**

Der Niederösterreichische Zivilschutzverband

Sicherheit in Niederösterreich durch Selbstschutz der Bevölkerung

Auftrag der NÖ Landesregierung an den NÖ Zivilschutzverband:

Die Information der Bevölkerung über Zivil-, Katastrophen- und Selbstschutz ist an und für sich Aufgabe der Behörden. In Niederösterreich wurde diese Aufgabe schon in den 1970er Jahren dem NÖ Zivilschutzverband vom Land Niederösterreich übertragen. Ebenso ist unser Verband als juristische Person seit 1974 gemäß § 9 Abs. 2 des NÖ Katastrophenhilfegesetzes verpflichtet, im Rahmen des Katastrophenhilfsdienstes mitzuwirken. In Abänderung des Bescheides vom 30. März 1977, VI/9 -K- 2068/43-1977, wird der NÖ Zivilschutzverband als juristische Person gemäß § 9 Abs. 2 NÖ KHG, LGBL 4450-4, verpflichtet, das Land NÖ im Rahmen des Katastrophenhilfsdienstes wie folgt zu unterstützen:

1. Ausbildung

Mitwirkung bei Erstellung und Durchführung von Ausbildungsangeboten, insbesondere in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Katastrophenschutzplanung und Stabsarbeit mit Schwerpunkt auf der behördlichen Gemeindeebene.

2. Übungen

Mitwirkung bei der Planung, Durchführung und Evaluierung von Übungen mit Schwerpunkt in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit und Selbstschutzmaßnahmen.

3. Katastrophenschutzplanung

Mitwirkung bei der Erstellung und Überprüfung behördlicher Katastrophenschutzpläne gemäß § 14 und 14a NÖ KHG mit Schwerpunkt auf der Katastrophenschutzplanung der Gemeinden.

Mitwirkung bei der Information der Bevölkerung über die Inhalte der Katastrophenschutzpläne, insbesondere über die notwendigen Selbstschutzmaßnahmen.

4. Katastropheneinsatz

Unterstützung der behördlichen Einsatzleitungen gemäß § 10 Abs. 1 und 2 sowie § 11 NÖ KHG, insbesondere betreffend die Aktivierung des Selbstschutzes der Bevölkerung und Beratung in Angelegenheiten des Selbstschutzes auf Landes-, Bezirks- und Gemeindeebene.

Zur Verfügungsstellung von verbandseigenen Ressourcen über Aufforderung eines Einsatzleiters nach § 10 Abs. 1 NÖ KHG bzw. des Einsatzleiters nach § 11 NÖ KHG, insbesondere von einsatzbereiten Kraftfahrzeugen, soweit dadurch nicht die Erfüllung eigener Aufgaben beeinträchtigt wird.

Begründung der Zusammenarbeit

Die rechtliche Grundlage für die Zusammenarbeit des Landes NÖ mit dem NÖ Zivilschutzverband bildet § 9 Abs. 2 NÖ Katastrophenhilfegesetz - NÖ KHG, LGBl. 4450, wonach juristischen Personen, deren Zielsetzung einer der Aufgaben der Katastrophenhilfe entspricht, durch Bescheid der NÖ Landesregierung verpflichtet werden können, an bestimmten Aufgaben im Rahmen des Katastrophenhilfsdienstes mitzuwirken.

Zusammenfassung

Die Arbeit unseres Verbandes dient ausschließlich der Sicherheit und dem Wohl unserer Mitmenschen. Wir sind der festen Überzeugung, dass **Eigenverantwortung und Eigenvorsorge** unerlässlicher Bestandteil jeder Katastrophenhilfe sind.

Landesvorstand



Georg JUNGMAYER
Vize-Präsident



LAbg. Bgm. Christoph KAINZ
Präsident



LAbg. Bernhard HEINREICHSBERGER, MA
Vize-Präsident



Raimund HAGER
Regionsleiter Waldviertel



Roland REICHART
Regionsleiter Weinviertel



Manfred HENNINGER
Regionsleiter NÖ-Mitte



Franz ZEHETGRUBER
Regionsleiter Mostviertel



Rene SCHREIBER
Vertreter der Bezirksleiter



Helmut NOSSEK
Regionsleiter
Industrieviertel



Bgm. Margit GÖLL
GVV NÖ ÖVP



GGR Heimo STOPPER
GVV NÖ SPÖ



LAbg. Dieter DORNER
GVV NÖ FPÖ



WHR Dr. Bernhard SCHLICHTINGER
Vertreter des Landes NÖ

Landesgeschäftsstelle

Geschäftsführung



Landesgeschäftsführer
Thomas HAUSER



Büroleitung
Barbara HAUSER



Assistentin der
Geschäftsleitung
Sylvia ZILLNER



Assistentin der
Geschäftsleitung
Susanne BAUM



Assistentin der
Geschäftsleitung
Jeannette TAUBER



Logistik und
Equipmentmanagement
Koray SCHOBER



Öffentlichkeitsarbeit
Leitung: Markus WITTMANN



Pressesprecher
Rudolf SCHWARZ



Schulung, Übung, Ausbildung
Leitung: Barbara HAUSER



Projektleiter
Matthias HAUSER

Referate



Jugend
Leitung: Matthias HAUSER



Über 60
Leitung: Peter STEHLIK



Migration, Gender & Diversität
Leitung: Mirsada ZUPANI



Veranstaltungsmanagement
Leitung: Franz ZEHETGRUBER



Ehrenamt
Leitung: Jeannette TAUBER



Kommunikation
Leitung: Peter GENSER



Krisen- und Katastrophenschutz-
management
Leitung: Markus WEBER



Fuhrpark
Leitung: Marcel HAUSER



Einsatz
Leitung (interimistisch):
Bernard Mahringer



Moderne Bedrohungen

Regionen

- Waldviertel
- Weinviertel
- NÖ-Mitte
- Mostviertel
- Industrieviertel

Bezirke

- Bezirksleiter:in
- Bezirksleiter-Stellvertreter:in
- Mitarbeiter:in der Bezirksleitung

Gemeinde

- Zivilschutzbeauftragte:r
- Zivilschutzbeauftragte:r Stellvertreter:in
- Mitarbeiter:innen des
  örtlichen Zivilschutzteams

Der Niederösterreichische Zivilschutzverband

Struktur des NÖZSV

Generalversammlung

- Landesvorstand
- Bezirksleiter:innen
- Delegierte

Landesvorstand

- Präsident
- 2 Vizepräsidenten
- 5 Regionsleiter
- 3 Vertreter:innen der GVV
- 1 Vertreter Land NÖ
- 1 Bezirksleiter:in oder BLStv.

Landesgeschäftsstelle

Langenlebarner Straße 106
3430 Tulln
Tel: 02272 / 61820

- Landesgeschäftsführer
- 11 hauptamtliche Mitarbeiter:innen

Aussenstellen

- Gmünd (mit Heliport)
- Enzersdorf an der Fischa (Blaulichtzentrum)
- Schloss Zeillern
- Schwarzau am Steinfeld
- Bernhardsthal

Regionen

5 Regionsleiter:innen

Ehrenamtliche Mitarbeiter in den Bezirken/Statutarstädte

- 21 Bezirksleiter:innen
- 4 Stadtleiter:innen

Gemeinden

573 Zivilschutzbeauftragte in den Gemeinden

Landesgeschäftsstelle

Zentrale für alle Angelegenheiten

Thomas HAUSER
Landesgeschäftsführer
Tel.: 02272/61820-28
Mobil: +43 664 8444489
E-Mail: thomas.hauser@noezsv.at

Barbara HAUSER
Büroleitung
Tel.: 02272/61820-24
Mobil: +43 664 8536479
E-Mail: barbara.hauser@noezsv.at

Jeannette TAUBER
Assistentin der Geschäftsleitung
Tel.: 0664/8536484
E-Mail: jeannette.tauber@noezsv.at

Sylvia ZILLNER
Assistentin der Geschäftsleitung
Tel.: 02272 61820
E-Mail: sylvia.zillner@noezsv.at

Susanne BAUM
Assistentin der Geschäftsleitung
Tel.: 02272 61820-24
E-Mail: susanne.baum@noezsv.at

Franz ZEHETGRUBER
Referatsleiter Veranstaltungsmanagement
Tel.: 02272 61820-27
Mobil: +43 664 8536480
E-Mail: franz.zehetgruber@noezsv.at

Markus WEBER
Außendienstmitarbeiter
Tel.: 02272 61820-34
Mobil: +43 676 87837045
E-Mail: markus.weber@noezsv.at

Bernard MAHRINGER
Referat Einsatz
Mobil: +43 664 8536483
E-Mail: bernard.mahringer@noezsv.at

Koray SCHOBER
Logistik / Equipmentmanagement
Mobil: +43 664 8536485
E-Mail: Koray.Schober@noezsv.at

Matthias HAUSER
Öffentlichkeitsarbeit / Ausbildungszentrum Zivilschutz
Mobil: +43 680 2218659
E-Mail: matthias.hauser@noezsv.at

Markus WITTMANN
Pressesprecher, Medienbetreuer,
Referatsleiter Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 02272 61820-32
Mobil: +43 699 81219325
E-Mail: markus.wittmann@noezsv.at

Der Niederösterreichische Zivilschutzverband

Umsetzung des Zivilschutzes in der Praxis

Die Safety-Tour für Volksschulkinder



Der NÖ Zivilschutzverband beginnt schon in den Volksschulen mit seiner Informationsarbeit.







Die Safety-Tour ist eine schulbezogene Veranstaltung, in der sich Kinder der 3. und 4. Schulstufe mit Sicherheitsthemen befassen. Schon während des ganzen Schuljahres lernen die Kinder für die Safety-Bewerbe und dadurch für ihre Sicherheit. Bis zu 6.000 Kinder nehmen jedes Jahr an der Safety-Tour teil. Volksschulklassen aus ganz Niederösterreich wetteifern, die sicherste Volksschule in Niederösterreich zu werden. **Spiel, Spaß, Geschicklichkeit ergeben Sicherheit!**

Safety@Home findet im Herbst statt und richtet sich an Familien in ganz Niederösterreich. Der Niederösterreichische Zivilschutzverband hat dafür eigens gestaltetete Spieleboxen entwickelt. Der Gewinnerfamilie dürfen wir den Titel „Sicherste Familie Niederösterreichs“ verleihen.



Der Niederösterreichische Zivilschutzverband

Umsetzung des Zivilschutzes in der Praxis

Schulvorträge für die Kinder in der 6. Schulstufe

In der 6. Schulstufe sind die Kinder rund 12 Jahre alt und sehen die Gefahren schon mit anderen Augen als die Volksschulkinder.
Genau das richtige Alter, um wiederum auf die Schutzmaßnahmen vor Gefahren hinzuweisen. Dies wird in zwei Unterrichtseinheiten in den Klassenzimmern in Form eines Vortrags durchgeführt. Ehrenamtliche Referent:innen, meist Lehrkräfte aus den Schulen, übernehmen diese Aufgabe. 250 Vorträge, an denen ca 6.500 Kinder jedes Jahr teilnehmen, sind eine gute Grundlage für nachhaltige Informationstätigkeit.



Selbstschutz - Grundunterweisungen in den Kasernen Niederösterreichs



Alle, die mit ca. 18 Jahren die Wehrpflicht beim Österreichischen Bundesheer absolvieren, werden im Zuge ihrer Ausbildung wieder auf Zivilschutz und Selbschutz sensibilisiert.
Die jungen Frauen und Männer werden im Rahmen dieser Ausbildung mit 4 Stunden Unterricht unterwiesen. Hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter:innen sind in dieses Projekt mit eingebunden. Jährlich werden ca. 35 Vorträge abgehalten. Dabei nehmen ca. 1.500 Soldatinnen und Soldaten teil.

Informationsveranstaltungen für die Bevölkerung

Öffentlichkeitsarbeit ist das Hauptgeschäft des NÖ Zivilschutzverbandes. Sicherheitstage, Messen, Infostände, Gesundheitstage uvm. bieten die Möglichkeit die Selbstschutzmaßnahmen der Bevölkerung zu vermitteln. Jedes Jahr werden über 900 Veranstaltungen durchgeführt und dabei 50.000 Personen erreicht. Möglich ist dies nur durch unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen, die uns dabei tatkräftig unterstützen.



Mit dem Info-Truck, Informationsanhängern im Freigelände, Ausstellungswänden und Rollups im Inneren kann der NÖZSV in jeder Situation die Bevölkerung informieren. Im Jahr 2022 konnten wir so etwa 50.000 Menschen erreichen.



Bei Podiumsdiskussionen wird das Thema Blackout gemeinsam mit Expertinnen und Experten und der Bevölkerung besprochen. Die Informationsdichte ist sehr hoch und Fragen des Publikums decken den individuellen Informationswunsch der Besucher:innen. Der NÖ Zivilschutzverband stellt das Equipment und den Moderator bzw. die Moderatorin zur Verfügung.





Der Niederösterreichische Zivilschutzverband

Umsetzung des Zivilschutzes in der Praxis

Optimales INFO-Service

Unsere **Zeitschrift „SICHER IST SICHER“** bringt Kommentare, Fakten und Fachbeiträge zu allen Bereichen des Zivil- und Katastrophenschutzes, Hinweise und Tipps über mögliche Vorsorgemaßnahmen jedes Einzelnen im Selbstschutz sowie Berichte über Aktivitäten, Aktionen und Veranstaltungen.
„Sicher ist sicher“ erscheint vierteljährlich und ist unverzichtbarer Bestandteil unserer Öffentlichkeitsarbeit. Die Leser:innen haben den Vorteil, dass er stets die neuesten Informationen erhalten.



Wesentlich ausführlicher wird auf die einzelnen Themen in den **Broschüren und Ratgebern** eingegangen. Neben einer fachlichen Grundinformation enthalten sie Tipps, was jede:r Einzelne für die eigene Sicherheit und die der Familie tun kann und soll. **Checklisten** erleichtern es allen festzustellen, wie weit im persönlichen Bereich Vorsorgen getroffen werden müssen.



Optimale Information durch viele **Broschüren,** die der NÖ Zivilschutzverband zum Teil selbst erstellt und vervielfältigt. Informationsständer oder Rollups gibt es auf allen Bezirkshauptmannschaften sowie in vielen Gemeindeämtern in Niederösterreich.



Auch mit **Video- und Tonaufnahmen** informiert und schult der NÖ Zivilschutzverband das ganze Jahr über. Im eigenen **Film- und Streamingstudio** werden Fachvorträge live übertragen, Kurse aufgezeichnet, Reportagen gefilmt und die Zivilschützer:innen zu aktuellen Themen informiert.

Unsere **Homepage** zählt zu einer der umfangreichsten. Wer möchte, kann sich unter www.noezsv.at rasch jede Menge Wissen und konkrete Angaben über richtiges Verhalten bei Unfällen und Katastrophen verschaffen.



Der Niederösterreichische Zivilschutzverband

Umsetzung des Zivilschutzes in der Praxis

Ihr Partner im Krisen- und Katastrophenschutzmanagement

Der NÖ Zivilschutzverband schult und unterstützt alle Gemeinden und Bezirkshauptmannschaften im Bereich des Katastrophenschutzmanagements, z. B.:

- Erstellung von **Katastrophenschutzplänen**
- Durchführung von **Risikoanalysen**
- Schulung und Support für die Software **FDISK**
- Katastrophenschutzplan - Infoveranstaltung für die Bevölkerung
- Schulung in der **Stabsarbeit** (auch für Einsatz- und Hilfsorganisationen)
- Ereignisbezogene Übungen für Einsatzleitungen
- Praxisorientierte **Planspiele für Gemeinden**









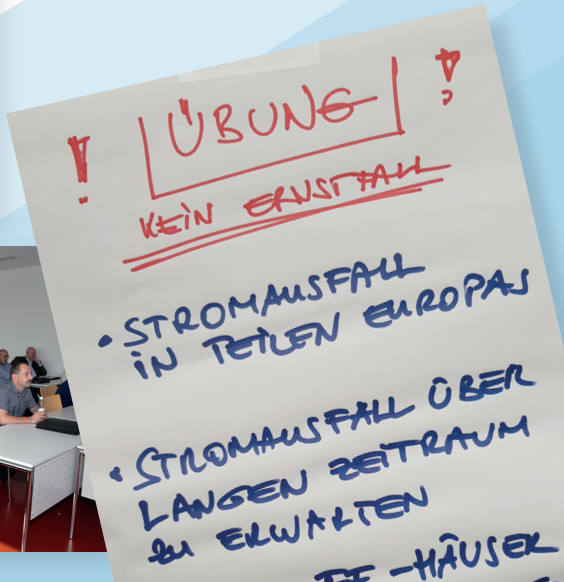












Der Niederösterreichische Zivilschutzverband

Umsetzung des Zivilschutzes in der Praxis

Selbstschutz kann man lernen!

Das **Ausbildungszentrum Zivilschutz** dient der Ausbildung und Information aller Funktionär:innen, Mitarbeiter:innen und aller interessierten Bürger:innen. Neben den Selbstschutzlehrgängen bietet der NÖZSV auch Fachkurse zu allen Zivilschutzthemen an. Anmeldungen sind über unsere Homepage sowie telefonisch möglich. Für Kursbesuche über mehrere Tage steht eine Nächtigungsmöglichkeit zur Verfügung.



Selbstschutzlehrgang 1

Überblick: Österr. Sicherheitskonzept, Notstandssituationen und Katastrophen, Isolationsphase, Lösung: **Das Selbstschutzkonzept** und **Der krisenfeste Haushalt** (von der Bevorratung über die Warnung und Alarmierung bis zu einfachen Strahlenschutzmaßnahmen)

Selbstschutzlehrgang 2

Konkrete **Selbstschutzmaßnahmen** bei Bedrohung durch: Hochwasser, Dammbruch, Umweltkatastrophen, Unfälle mit gefährlichen Stoffen, Alpine Gefahren, Schneechaos und Lawinen

Selbstschutzlehrgang 3

Konkrete **Selbstschutzmaßnahmen** bei Bedrohung durch: Erdbeben, Wetterbedingte Naturgefahren, Seuchen und Epidemien, Moderne Bedrohungen

Alarmpläne für Tagesbetreuungsstätten

Zusammenarbeit mit der Landesfeuerwehrschule

Wenn es um die Sicherheit unserer Kinder geht, hilft der NÖ Zivilschutzverband. Pädagoginnen und Pädagogen sowie Betreuungspersonal von Tagesheimstätten müssen im Katastrophenfall schnell und richtig reagieren. Gemeinsam mit der Landesfeuerwehrschule werden die Teilnehmer :innen zum Thema „Alarmpläne - für Notfälle“ und im Speziellen für den **vorbeugenden Brandschutz** geschult. Die Teilnehmer:innen lernen den richtigen Umgang mit den Brandschutzvorsorgen und bekommen Tipps, wie sie Alarmpläne erstellen können.



Der Niederösterreichische Zivilschutzverband

Umsetzung des Zivilschutzes in der Praxis

Der NÖ Zivilschutzverband ist stolz auf seine ehrenamtlichen Mitglieder!

Hilfe in Notsituationen zu leisten, für andere Menschen da zu sein und sich in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen, ist ehrenhaft. Diese selbstlose Charaktereigenschaft ist Basis für eine gut funktionierende Gesellschaft. Der NÖ Zivilschutzverband ist in der glücklichen Lage, mit fast 3000 ehrenamtlich helfenden Mitarbeiter:innen zusammenarbeiten zu dürfen. Ohne ihre Unterstützung wäre die Bewältigung von Krisen- und Notfallsituationen nicht möglich. Das ehrenamtliche Engagement zeigt die Solidarität und den Zusammenhalt in der Gesellschaft und ist ein wichtiger Beitrag für das Funktionieren des Katastrophenschutzes.



























Der Niederösterreichische Zivilschutzverband

Umsetzung des Zivilschutzes in der Praxis

Füreinander Niederösterreich

Füreinander NIEDERÖSTERREICH hilft. schützt. verbindet.

Eine Aktion zur Unterstützung in Krisenzeiten.

In Zeiten von Krisen und Notfällen ist der Zusammenhalt in der Gesellschaft besonders wichtig. Der Niederösterreichische Zivilschutzverband hat deshalb die Aktion „Füreinander Niederösterreich“ ins Leben gerufen, um die Solidarität und Unterstützung untereinander zu stärken.

Die Aktion „Füreinander Niederösterreich“ richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger in Niederösterreich, die Hilfe benötigen oder ihre Hilfe anbieten möchten. Der Zivilschutzverband stellt dafür eine Plattform zur Verfügung, auf der sich Interessierte registrieren können: www.füreinanderniederösterreich.at Jede Unterstützung ist willkommen. Kräftig anpacken ist genauso hilfreich wie geschickter Umgang mit dem Touchpad. Freiwillige mit C-Führerschein sind genauso wichtig wie Ehrenamtliche mit Fahrrad; Menschen, die führen können genauso unverzichtbar wie Menschen, die zuhören können.

Zur optimalen Vorbereitung, oder zur Mitarbeit in der Führungsstruktur von „Füreinander Niederösterreich“, gibt es einen **Grundlehrgang** und weiterführende **Spezialkurse.**

Der Niederösterreichische Zivilschutzverband koordiniert im Ernstfall dann die Vermittlung zwischen Helfer:innen und Hilfsbedürftigen.



Wir danken unseren Sponsoren und Partnern.

HYPO NOE

METRO UNSER HEER NV Einhell

Niederösterreichischer Zivilschutzverband
Langenlebarnerstraße 106, 3430 Tulln
Tel.: (+43)2272/61820
Fax.: (+43)2272/61820-13
E-Mail: noezsv@noezsv.at

Impressum
Herausgeber, Verleger, Redaktion: NÖ Zivilschutzverband, Langenlebarnerstraße 106, 3430 Tulln, www.noezsv.at
Fotos: NÖ Zivilschutzverband, Pixabay
Gestaltung: Markus Wittmann